



Auslobung

thüringenweiter Wettbewerb
für Schülerinnen und Schüler
der 8.-12. Klassen
im Schuljahr 2024/25

HOT SPOT Architektur für die Jugend



Arbeitsgruppe Baukulturelle Bildung

in Kooperation mit



● Anlass

Liebe Schülerinnen und Schüler,

dass Euch Jugendlichen geeignete Möglichkeiten zum Treffen im öffentlichen Raum fehlen, haben wir in den letzten Monaten verstärkt medial wahrgenommen.

Auch wir haben schon länger beobachtet, dass junge Menschen, vor allem im städtischen Raum, immer wieder verdrängt werden.

In den Innenstädten stehen meist konsumgeprägte Bereiche im Vordergrund, sodass die Anwesenheit von Gruppen Jugendlicher oft eher als störend angesehen wird.

Da Ihr aber ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft seid, ist es dringend notwendig, Eure Kritik anzunehmen und Treffpunkte zu ermöglichen.

Wir wissen, dass Jugendtreffs eine zentrale Rolle bei der Förderung des sozialen, emotionalen und intellektuellen Wachstums junger Menschen spielen.

Dort könnt Ihr neue Freundschaften knüpfen, Interessen und Talente entdecken und Selbstvertrauen gewinnen. Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl werden gefördert.

Die psychosoziale Entwicklung, außerhalb des familiären Umfeldes, wird durch die Interaktion mit Gleichaltrigen verstärkt.

Durch diese Begegnungen formen sich Eure Persönlichkeit und Identität und sie befähigen Euch einen Platz im sozialen Gefüge der Gesellschaft zu finden.

● Ziel

Der Wettbewerb richtet sich an Euch, Schülerinnen und Schüler in Thüringen!

Wir möchten damit der Unzufriedenheit der jungen Generation bezüglich fehlender Treffpunkte entgegenwirken.

Wir wollen Euch Jugendlichen Gehör verschaffen und Euch die Möglichkeit geben, Ideen und Vorschläge zu diesem Thema zu entwickeln.

Die bewusste Teilhabe an der Entwicklung der eigenen Umwelt ist wichtig für die Identifikation mit der Sozialgemeinschaft.

Ihr könnt auf die Gestaltung der gebauten Umgebung selbst Einfluss nehmen und diese aktiv nach Euren Bedürfnissen mitgestalten.

Mit Euren Ideen könnt ihr aktiv zu einer positiven Entwicklung beitragen.

Wir möchten damit die Gesellschaft direkt auf zielgruppenorientierte Lösungen aufmerksam machen und auf die momentanen Missstände hinweisen.

Eure Entwürfe sollen Mitmenschen, Beteiligten und Entscheidern konkret zeigen, welche Bedürfnisse und Wünsche junge Menschen aktuell haben.
Ein gesellschaftliches Umdenken in Bezug auf die Beachtung der Vorschläge Heranwachsender ist wichtig.

Dafür müssen zukünftig mehr finanzielle Mittel eingeplant und die praktische Umsetzung vorangetrieben werden.

● Aufgabe

Wir würden gern wissen, welche konkreten Ideen und Vorstellungen Ihr für den HOT SPOT, einen Treffpunkt im öffentlichen Raum, in der Stadt oder auf dem Land habt!

Welcher Ort wäre perfekt für einen solchen Treffpunkt?
Wo wollt Ihr Euch am liebsten treffen?

Ist es im Freiraum, in der Natur? Oder besser geschützt und im Warmen?
Ist der Treffpunkt versteckt oder öffentlich einsehbar?

Wie kann eine Mini-Architektur, ein Objekt oder ein Möbelstück aussehen, das für Euch den perfekten Raum bietet?
Welche Bedingungen sollte der perfekte HOT SPOT erfüllen?

Welche Ausstattung wünscht Ihr Euch für diesen Ort? Und: Soll dieses Objekt für alle zugänglich sein oder nur für bestimmte Gruppen?

Für diesen schnellen Entwurf, den Stegreifentwurf, sollt Ihr darüber nachdenken, welche Möglichkeiten der Modularität es für den HOT SPOT gibt, ob ein Objekt temporär oder dauerhaft positioniert ist, ob es starr oder wandelbar ist oder ob es sich im Innen- oder im Außenraum befindet.

Uns interessiert, welchen ganz konkreten Ort Ihr in Eurer Stadt oder Gemeinde für diesen Treffpunkt vorschlagen würdet und freuen uns über eine Begründung, warum genau dort?

...und wir sind gespannt, ob Ihr denkt, dass die architektonische Gestaltung des HOT SPOT Euch dazu motiviert, diesen Ort anzunehmen, sich um ihn zu kümmern und ihn zu pflegen?



● Abgabe

Die entwickelte Idee zu diesem Objekt soll in Form von maßstäblichen Zeichnungen, kann im Modell und durch Beschreibungen verständlich dargestellt werden.

Wir bitten Euch, digital drei Blätter im Format DIN A3 quer als PDF einzureichen.

Das erste Blatt soll Eure Argumente für die Ortswahl darstellen, das kann in Fotos, Zeichnungen ODER in verbalen Erläuterungen geschehen.

Das zweite Blatt soll ein räumliches Schaubild enthalten, das kann ein Foto eines von Euch gebauten Modells sein, eine perspektivische Zeichnung, eine Collage, ein Rendering oder ein Screenshot aus Minecraft.

Das dritte Blatt zeigt einen maßstäblichen Grundriss Eures HOT SPOTS und dazu vielleicht noch eine Ansicht, aus der wir erkennen können, aus welchem Material Euer Entwurf gedacht ist.

Auf allen Blättern bitte als Fußzeile Eure Schule, Klassenstufe(n) und Namen der Teilnehmenden angeben.

Bitte bedenkt: Wenn Fotos Dritter verwendet werden, muss die Einverständniserklärung der Autoren oder Autorinnen vorliegen.

● Teilnahme

Dieser Wettbewerb wird ausgelobt von der Architektenkammer Thüringen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler, die in Thüringen in den Klassenstufen 8–12 zur Schule gehen.

Der Wettbewerb ist kein anonymer Wettbewerb, das heißt, ihr könnt Euch, Eure Ideen und Gedanken direkt vorstellen!

Eingereicht werden können Ergebnisse aus dem Schuljahr 2024/25, die in Einzel- oder in Gruppenarbeiten - egal ob während oder außerhalb der Unterrichtszeit - entstanden sind.

Der Wettbewerb kann fachübergreifend und fächerverbindend in allen Schulfächern oder im Rahmen von Projekttagen, Praktika oder Seminarfacharbeiten bearbeitet werden.

● Termine

Online-Anmeldung: ab 10.02.2025 (bis max. 20.05.2025)
per E-Mail über schule@architekten-thueringen.de

E-Mail-Betreff: HOT SPOT Anmeldung
E-Mail-Text: Angaben zur Schule, Klassenstufe(n) und Namen der Teilnehmenden und einer E-Mail-Adresse als Kontakt.

Das Formular zur Teilnahmeerklärung wird Euch zeitnah nach der Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Die Teilnahmeerklärung ist ausgefüllt und unterschrieben mit dem Wettbewerbsbeitrag einzureichen.

Videokonferenz für Fragen: 26.02.2024
(den Teilnahmelink erhaltet Ihr per E-Mail)

Online-Abgabe Eurer Arbeiten: bis 30.05.2025
per E-Mail über schule@architekten-thueringen.de

E-Mail-Betreff: HOT SPOT Abgabe
E-Mail-Text: Angaben zur Schule, Klassenstufe(n) und Namen der Teilnehmenden und einer E-Mail-Adresse als Kontakt.
E-Mail-Anlage: Teilnahmeerklärung (ausgefüllt und unterschrieben) und der Wettbewerbsbeitrag als PDF

Jurysitzung: 20.06.2025
Mitteilung des Ergebnisses: 23.06.2025

Preisverleihung: August 2025
Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten: Herbst 2025
(die genauen Orte und Termine werden noch bekanntgegeben)

**Wir von der AG Baukulturelle Bildung der
Architektenkammer Thüringen sind schon
gespannt auf Eure Ideen und wünschen
Euch viel Erfolg!**

● Bewertung

Die eingereichten Beiträge werden einer unabhängigen Jury vorgelegt.

Die Jury setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Institutionen, Presse, Fachlehrkräften und Mitgliedern der Architektenkammer zusammen.

Maßgeblich für das Urteil der Jury ist die Gesamtqualität der eingereichten Unterlagen.
Die Bewertung der eingereichten Wettbewerbsarbeiten erfolgt unabhängig von der Klassenstufe.

Beurteilungskriterien sind:

- Kreativität und Innovation des Wettbewerbsbeitrages
- Inhalt und Darstellung
- Tiefe der Bearbeitung
- Ortsbezug

Alle Wettbewerbsteilnehmenden werden nach der Jurysitzung über die Ergebnisse informiert.

Die öffentliche Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Rahmen der Preisverleihung einer Veranstaltung der Architektenkammer Thüringen im August 2025 in Erfurt.

Im Anschluss an die Preisverleihung ist geplant, die Preisträger- und Wettbewerbsarbeiten in einer Ausstellung öffentlich zu präsentieren.

● Preise

Es steht eine Preissumme von insgesamt 1.000 Euro zur Verfügung.
Diese wird an die ersten drei Preisträger wie folgt vergeben.

1. Preis: 500 Euro
2. Preis: 300 Euro
3. Preis: 200 Euro

Alle eingereichten Projekte erhalten eine Urkunde über die Teilnahme am Schülerwettbewerb „HOT SPOT“ der Architektenkammer Thüringen.